

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 14. April 2025

49. Stück

529. Neuverlautbarung: Wahlpakete für Bachelorstudien an der Universität Innsbruck

Neuverlautbarung: Wahlpakete für Bachelorstudien an der Universität Innsbruck

In der Anlage werden Wahlpakete für Bachelorstudien neu verlautbart.

Übersicht

1. Wahlpaket „Der Islam in seiner Vielfalt“
2. Wahlpaket „Interamerikanische Studien“
3. Wahlpaket „Religiöse Perspektiven in einer pluralen Gesellschaft“

Anlage

1. Wahlpaket „Der Islam in seiner Vielfalt“

1. Kompetenzprofil

Die Absolventinnen und Absolventen des Wahlpakets „Der Islam in seiner Vielfalt“ verfügen über Kenntnisse und Kompetenzen in verschiedenen Disziplinen der Islamisch-Theologischen Studien und erhalten einen vertieften Einblick in unterschiedliche Aspekte des Islams. Sie können die Vielfalt des Islams in historischer und gegenwärtiger Perspektive analysieren und erwerben Kenntnisse über theologische, mystische, philosophische, ethische, anthropologische und kulturelle Aspekte des Islams. Sie sind in der Lage, komplexe Zusammenhänge adäquat und situationsangemessen zu erklären.

2. Umfang

Das Wahlpaket „Der Islam in seiner Vielfalt“ umfasst 30 ECTS-AP.

3. Zulassung

- (1) Das Wahlpaket kann von ordentlichen Studierenden der an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudien gewählt werden, sofern im entsprechenden Curriculum die Möglichkeit, ein Wahlpaket zu absolvieren, vorgesehen ist.
- (2) Die einzelnen Module und Lehrveranstaltungen des Wahlpakets können nach Maßgabe freier Plätze absolviert werden.
- (3) Studierende können eine Lehrveranstaltung entweder dem Fachstudium oder dem Wahlpaket zuordnen. Eine doppelte Zuordnung ist nicht zulässig.

4. Lehrveranstaltungsarten, Teilungszahlen und Verfahren zur Vergabe der Plätze

- (1) Nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:
Vorlesungen (VO) sind vorwiegend im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie vermitteln Inhalte, Methoden und Lehrmeinungen eines Faches. Teilungszahl: keine
- (2) Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:
 1. Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten, Methoden und Techniken eines oder mehrerer Fachgebiete samt Präsentation und Diskussion von Beiträgen der Studierenden.
 2. Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich in Zusammenhang mit dem Vorlesungsteil stellen.Die Teilungszahlen der Lehrveranstaltungen ergeben sich aus dem Curriculum, dem die Lehrveranstaltungen entnommen sind.
- (3) Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze für Studierende dieses Wahlpakets wie folgt vergeben:
 1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
 2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, werden die vorhandenen Plätze verlost.

5. Module

Es sind folgende Pflichtmodule im Ausmaß von 30 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Menschenbilder und ethische Verantwortung in einer pluralen Welt	SSt	ECTS-AP
a.	VU Islamische Ethik (ahlāq) Grundlagen der islamischen Ethik – theologische, philosophische und sufische Perspektiven; Begriffe, Theorien und Ansätze der islamischen Ethik mit Fokus auf der Verantwortung von Musliminnen und Muslimen in einer globalisierten Welt	2	4
b.	SE Islamische Anthropologie	2	4

	Anthropologische Ansätze in der islamischen Ideengeschichte; Reflexion unterschiedlicher Menschenbilder; Bezugnahmen auf den aktuellen Genderdiskurs		
c.	SE Grundfragen der Islamischen Medizin- und Bioethik Analyse der Beziehung des Islamischen Rechts zur Medizin- und Bioethik; Auseinandersetzung mit den islamisch-theologischen Disziplinen, um bioethische Grundfragen zu diskutieren; Thematisierung des islamischen Menschenbildes im Kontext aktueller bioethischer Fragestellungen	2	4
	Summe	6	12
Lernergebnisse: ad a.: Die Studierenden sind in der Lage, die ethische Verantwortung des Menschen aus islamischen Quellen auf einem fortgeschrittenen Niveau zu begründen und kontextbezogen zu übertragen. ad b.: Sie können den Menschen und seine Stellung in der Welt sowohl aus einem islamisch-theologischen Standpunkt als auch aus Sicht anderer Disziplinen kontextbezogen und gendersensibel begründen und diskutieren. ad c.: Die Studierenden sind in der Lage, spezielle und aktuelle medizin- und bioethische Fragestellungen auf Basis verschiedener islamisch-theologischer Zugänge zu diskutieren und Lösungsansätze zu entwickeln.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2.	Pflichtmodul: Islamische Theologie im Wandel der Zeit	SSt	ECTS-AP
a.	VO Einführung in die Islamische Theologie Grundbegriffe, Grundkonzepte und Subdisziplinen der Islamischen Theologie und ihre Transformation in spezielle Kontexte	2	3,5
b.	SE Zeitgenössische Diskurse in der Islamischen Theologie – Einführung Einblick in aktuelle Diskurse in und über die Islamische Theologie in Europa und der islamischen Welt; aktuelle Reformansätze von muslimischen Intellektuellen unter besonderer Berücksichtigung von Genderfragen	2	4
	Summe	4	7,5
Lernergebnisse: ad a.: Die Studierenden können Grundbegriffe, Grundkonzepte und Subdisziplinen der Islamischen Theologie erläutern und kritisch diskutieren. ad b.: Sie sind in der Lage, neue zeitgenössische Diskurse und Reformansätze des islamischen Denkens darzulegen und praktische Probleme von Musliminnen und Muslimen im europäischen Kontext unter besonderer Berücksichtigung von Genderfragen zu identifizieren und diskutieren.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

3.	Pflichtmodul: Facetten Islamischer Kultur- und Geisteswelten	SSt	ECTS-AP
a.	VO Einführung in die Islamische Philosophie Verhältnisbestimmung von religiösem Glauben und philosophischer Reflexion, fokussiert auf islamisch-philosophische Traditionen; Schlüsselfiguren der Geschichte islamischer Philosophie werden	2	3,5

	dargestellt.		
b.	SE Islamische Kunst- und Kulturgeschichte Kenntnisse über islamische Kunst- und Kulturgeschichte sowie islamische Kunstformen wie Kalligrafie, Malerei und Architektur	2	3
c.	SE Islamische Mystik – Ideengeschichte und Institutionalisierung Wirkmächtige Ideen und Persönlichkeiten der islamischen Mystik; islamische Mystik im Kontext der islamischen Ideengeschichte; Darstellung der Beziehung zwischen den mystischen Ideen und der Entstehung und Entwicklung von mystischen Bruderschaften, Orden, Zünften und anderen Institutionen in der islamischen Welt	2	4
	Summe	6	10,5
	<p>Lernergebnisse:</p> <p>ad a.: Die Studierenden sind in der Lage, die Entstehung, Entwicklung und Verbreitung der islamischen Philosophie sowie ihren Beitrag zur Geschichte der Philosophie und ihre Bedeutung für die Gegenwart reflektiert zu erläutern sowie zu diskutieren.</p> <p>ad b.: Sie können wesentliche Phasen der islamischen Kunst- und Kulturgeschichte identifizieren, die entsprechenden islamischen Kunstformen beschreiben und für aktuelle Kontexte aufbereiten.</p> <p>ad c.: Sie können die Institutionalisierung der islamischen Mystik und ihren ideengeschichtlichen Einfluss erläutern und kritisch analysieren.</p>		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

6. Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung der Module erfolgt nach der Prüfungsordnung des Curriculums des Bachelorstudiums Islamisch-Theologische Studien, dem diese entnommen sind. Demnach gilt:
 - a. Bei nicht-prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen erfolgt die Leistungsbeurteilung aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung.
 - b. Bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen erfolgt die Leistungsbeurteilung aufgrund von mindestens zwei schriftlichen, mündlichen und/oder praktischen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- (2) Die Leiterinnen und Leiter der Lehrveranstaltungen haben vor Beginn des Semesters die Studierenden in geeigneter Weise über die Ziele, die Inhalte und die Methoden ihrer Lehrveranstaltungen sowie über die Inhalte, die Methoden, die Beurteilungskriterien und die Beurteilungsmaßstäbe der Lehrveranstaltungsprüfungen zu informieren.

Für die Curriculum-Kommission:
Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Kraler

2. Wahlpaket „Interamerikanische Studien“

1. Kompetenzprofil

Die Absolventinnen und Absolventen des Wahlpakets „Interamerikanische Studien“ verfügen über ein Überblickswissen über zentrale Konzepte, Theorien und Problemfelder der Interamerikanischen Studien und über ein vertieftes Wissen in Bezug auf exemplarische literarische, (sozio-)kulturelle, mediale und sprachliche Phänomene der romanischsprachigen und anglophonen Amerikas. Sie kennen ausgewählte Aspekte der transnationalen und transkulturellen Verflechtungen in den Amerikas und können diese theoriegeleitet und in ihren verschiedenen geschichtlichen, soziokulturellen, politischen, ästhetischen sowie gender-, sprach- und varietätspezifischen Kontexten analysieren.

2. Umfang

Das Wahlpaket „Interamerikanische Studien“ hat einen Umfang von 30 ECTS-AP.

3. Zulassung

- (1) Das Wahlpaket „Interamerikanische Studien“ kann von ordentlichen Studierenden der an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudien gewählt werden, sofern im entsprechenden Curriculum die Möglichkeit, ein Wahlpaket zu absolvieren, vorgesehen ist.
- (2) Die einzelnen Module und Lehrveranstaltungen des Wahlpakets „Interamerikanische Studien“ können nach Maßgabe freier Plätze studiert werden.
- (3) Studierende können eine Lehrveranstaltung entweder dem Fachstudium oder dem Wahlpaket zuordnen. Eine doppelte Zuordnung ist nicht zulässig.
- (4) Vorkenntnisse in Englisch auf dem Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS) werden vorausgesetzt.

4. Lehrveranstaltungsarten, Teilungszahlen und Verfahren zur Vergabe der Plätze

- (1) Nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:
Vorlesungen (VO) sind vorwiegend im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie vermitteln Inhalte, Methoden und Lehrmeinungen eines Fachs.
- (2) Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:
 1. Proseminare (PS) führen interaktiv in ein Fachgebiet ein und vermitteln Kenntnisse und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.
 2. Vorlesungen verbunden mit Übungen (VU) dienen zur praktischen Bearbeitung konkreter Aufgaben eines Fachgebiets, die sich in Zusammenhang mit dem Vorlesungsteil stellen.
- (3) Die Teilungszahlen der Lehrveranstaltungen ergeben sich aus den jeweiligen Curricula, denen die Lehrveranstaltungen entnommen sind.
- (4) Verfahren zur Vergabe der freien Plätze iSd Punktes 3 Abs. 2 bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern:
 1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
 2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, werden die vorhandenen Plätze verlost.

5. Pflicht- und Wahlmodule

- (1) Es sind folgende Pflichtmodule im Umfang von 20 ECTS-AP zu absolvieren. Studierende des Bachelorstudiums Anglistik und Amerikanistik absolvieren anstelle von Pflichtmodul 2 ein weiteres Wahlmodul.

1.	Pflichtmodul: Literaturen und Kulturen in den romanischsprachigen Amerikas	SSt	ECTS-AP
a.	VU América latina y sus literaturas Überblickslehrveranstaltung über die im Lernziel angeführten Bereiche	2	5
b.	Es ist eine Lehrveranstaltung im Ausmaß von 5 ECTS-AP aus folgendem Angebot zu wählen (nur Lehrveranstaltungen, die im	2	5

	Vorlesungsverzeichnis zur Absolvierung im Rahmen des Wahlpakets ausgewiesen sind): VU Les littératures francophones Überblickslehrveranstaltung über die im Lernziel angeführten Bereiche oder VU La letteratura italiana nel mondo Überblickslehrveranstaltung über die im Lernziel angeführten Bereiche.		
	Summe	4	10
Lernergebnisse: Die Studierenden können grundlegende Konzepte, Theorien und Problemfelder der Interamerikanischen Studien sowie zentrale Aspekte transnationaler und transkultureller Verflechtungen in den Amerikas darlegen, reflektieren und diskutieren. Sie sind dazu befähigt, exemplarische Themen und literarische/kulturelle/mediale Phänomene aus Hispanoamerika wissenschaftlich zu analysieren und die Ergebnisse zielgruppenorientiert darzulegen. Die Studierenden können exemplarische literarische und kulturelle Phänomene und Artefakte aus dem frankophonen oder italophonem Amerika theoriegeleitet und methodenbewusst analysieren sowie die romanischsprachigen Literaturen und Kulturen Amerikas mit den Literaturen und Kulturen anderer französischsprachiger oder italienischsprachiger Literaturen und Kulturen – vor allem in Europa und Afrika – in Verbindung bringen.			
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

2.	Pflichtmodul: Literatur und Kultur im anglophonem Amerika	SSt	ECTS-AP
a.	VO Introduction to American Literary Studies überblicksartige Gesamtdarstellung der amerikanischen Literatur; Vorstellung methodischer Konzepte und zentraler Themen; Analyse, Diskussion, Interpretation von ausgewählten Texten; Schulung analytischer und interpretatorischer Fähigkeiten	2	2,5
b.	VU Introduction to American Cultures Einführung in Theorien, Methoden und Kontexte der Kulturwissenschaft; thematischer Hauptgegenstand sind die geographischen, geschichtlichen, politischen, soziokulturellen und genderspezifischen Gegebenheiten des jeweiligen englischsprachigen Kulturräumes, welche theoriegeleitet in ihrer Wechselbeziehung zueinander untersucht werden.	2	2,5
c.	PS American Literature Das Proseminar vertieft die Inhalte der Vorlesung. Es geht um die exemplarische bzw. schwerpunktmäßige Auseinandersetzung (historisch, gegenwartsbezogen, vergleichend, interdisziplinär, thematisch) mit amerikanischer Literatur und Texten verschiedener Gattungen im Kontext unterschiedlicher Kulturphänomene.	2	2,5
d.	PS Cultural Studies: American Cultures Betrachtung kultureller Strukturen, Institutionen und Phänomene amerikanischer Kulturräume; auf den in PM 14 ¹ erworbenen Kompetenzen aufbauend werden diese theoriegeleitet hinsichtlich ihrer Wechselwirkung mit geschichtlichen, sozialen, politischen, ästhetischen und	2	2,5

¹ Der Verweis auf PM 14 ist hier nicht anwendbar, ist für das Wahlpaket also zu ignorieren.

	genderspezifischen Gegebenheiten kritisch zur Diskussion gestellt. Soziokulturelle Phänomene und Institutionen besonders aus den Bereichen der Gegenworts-, Alltags- und Populärkultur stehen dabei im Mittelpunkt.		
	Summe	8	10
Lernergebnisse:			
Die Studierenden können Grundlagen der Literaturwissenschaft, -geschichte und -analyse im kulturellen Kontext des anglophonen Amerikas darlegen, erläutern und diskutieren. Sie sind in der Lage, zentrale literarische Phänomene aus dem anglophonen Amerika wissenschaftlich zu analysieren und ausgewählte Texte unter Anwendung methodischer Konzepte zu interpretieren.			
Die Studierenden können grundlegende Theorien, Methoden und Kontexte der amerikanischen Kulturwissenschaft darlegen, erläutern und diskutieren. Sie sind in der Lage kulturelle Strukturen, Institutionen und Phänomene zu beschreiben, beurteilen und auf den Kontext des anglophonen Amerikas anzuwenden.			
Die Studierenden sind in der Lage, exemplarische literarische Texte unterschiedlicher Gattungen aus dem anglophonen Amerika theoriegeleitet und methodenbewusst zu analysieren, kulturell zu kontextualisieren und Ergebnisse zielgruppenorientiert darzulegen.			
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, kulturelle Phänomene und Artefakte aus dem anglophonen Amerika theoriegeleitet und methodenbewusst zu analysieren, im Hinblick auf geschichtliche, soziale, politische, ästhetische und genderspezifische Gegebenheiten zu kontextualisieren und zu reflektieren sowie Ergebnisse zielgruppenorientiert darzulegen.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

- (2) Es ist ein Wahlmodul im Umfang von 10 ECTS-AP zu absolvieren. Es dürfen nur Lehrveranstaltungen gewählt werden, die im Vorlesungsverzeichnis zur Absolvierung im Rahmen des Wahlpakets ausgewiesen sind.

1.	Wahlmodul: Linguistische Aspekte des Spanischen in den Amerikas	SSt	ECTS-AP
a.	VU Morphologie, Syntax, Textlinguistik – Spanisch (mit Leseliste) vertiefte Behandlung der Bereiche Wort, Satz und Text	2	5
b.	VU Lexikologie, Semantik, Pragmatik, angewandte Linguistik – Spanisch (mit Leseliste) vertiefte Behandlung der Bereiche Wortform, Bedeutung sowie Sprache-in-Interaktion	2	5
	Summe	4	10
Lernergebnisse:			
Die Studierenden können sozio- und varietätenlinguistische Theorie- und Methodenansätze der hispanistischen Linguistik erklären. Sie sind dazu in der Lage, morphosyntaktische Elemente bestimmter Varietäten des Spanischen sowie morphosyntaktische Sprachkontaktphänomene im Zusammenhang mit dem Spanischen in den Amerikas zu analysieren. Sie können diese sprachlichen Phänomene theoriegeleitet sowie mit rezenten (Feld-)Forschungsmethoden analysieren und im Hinblick auf geographische, soziokulturelle und politisch-historische Gegebenheiten in den Amerikas – auch im Vergleich zum europäischen Spanisch – kontextualisieren und reflektieren.			
Die Studierenden können sozio- und varietätenlinguistische Theorie- und Methodenansätze der hispanistischen Linguistik erklären. Sie sind dazu in der Lage, lexikalische Elemente			

	bestimmter Varietäten des Spanischen sowie lexikalische Sprachkontaktphänomene im Zusammenhang mit dem Spanischen in den Amerikas zu analysieren. Sie können diese sprachlichen Phänomene theoriegeleitet sowie mit rezenten (digitalen) Tools kategorisieren und interpretieren sowie im Hinblick auf geographische, soziokulturelle und politisch-historische Gegebenheiten in den Amerikas – auch im Vergleich zum europäischen Spanisch – kontextualisieren und reflektieren.
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

2.	Wahlmodul: Linguistische Aspekte des Französischen in Kanada und in der Karibik	SSt	ECTS-AP
a.	VU Morphologie, Syntax, Textlinguistik – Französisch (mit Leseliste) vertiefte Behandlung der Bereiche Wort, Satz und Text	2	5
b.	VU Lexikologie, Semantik, Pragmatik, angewandte Linguistik – Französisch (mit Leseliste) vertiefte Behandlung der Bereiche Wortform, Bedeutung sowie Sprache-in-Interaktion	2	5
	Summe	4	10
	<p>Lernergebnisse: Die Studierenden können sozio- und varietätenlinguistische Theorie- und Methodenansätze der französischen Sprachwissenschaft erklären. Sie sind dazu in der Lage, morphosyntaktische Elemente bestimmter Varietäten des Französischen sowie morphosyntaktische Sprachkontaktphänomene im Zusammenhang mit dem Französischen in Kanada und dem Karibikraum zu analysieren. Sie können diese sprachlichen Phänomene theoriegeleitet sowie mit rezenten (Feld-)Forschungsmethoden analysieren und im Hinblick auf geographische, soziokulturelle und politisch-historische Gegebenheiten in Kanada und dem Karibikraum – auch im Vergleich zu Varietäten des Französischen in Europa und Afrika – kontextualisieren und reflektieren.</p> <p>Die Studierenden können sozio- und varietätenlinguistische Theorie- und Methodenansätze der französischen Sprachwissenschaft erklären. Sie sind dazu in der Lage, lexikalische Elemente bestimmter Varietäten des Französischen sowie lexikalische Sprachkontaktphänomene im Zusammenhang mit dem Französischen in Kanada und dem Karibikraum zu analysieren. Sie können diese sprachlichen Phänomene theoriegeleitet sowie mit rezenten (digitalen) Tools kategorisieren und interpretieren sowie im Hinblick auf geographische, soziokulturelle und politisch-historische Gegebenheiten in Kanada und dem Karibikraum – auch im Vergleich zu Varietäten des Französischen in Europa und Afrika – kontextualisieren und reflektieren.</p>		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

6. Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung der Module erfolgt nach der Prüfungsordnung des Curriculums, dem diese entnommen sind.
- (2) Die Leiterinnen und Leiter der Lehrveranstaltungen haben vor Beginn des Semesters die Studierenden in geeigneter Weise über die Ziele, die Inhalte und die Methoden ihrer Lehrveranstaltungen sowie über die Inhalte, die Methoden, die Beurteilungskriterien und die Beurteilungsmaßstäbe der Lehrveranstaltungsprüfungen zu informieren.

Für die Curriculum-Kommission:

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Beatrix Schönherr

3. Wahlpaket „Religiöse Perspektiven in einer pluralen Gesellschaft“

1. Kompetenzprofil

Die Absolventinnen und Absolventen des Wahlpakets „Religiöse Perspektiven in einer pluralen Gesellschaft“

- sind in der Lage, die Bedeutung von Pluralität im Kontext von Weltanschauungen und Religionen zu erkennen und zu beschreiben,
- sind in der Lage, exemplarisch die grundlegenden Merkmale und Perspektiven von Weltanschauungen und Religionen darzulegen,
- sind fähig, zentrale Elemente der christlichen und islamischen Religion als Beispiele religiöser Zugänge kontextbezogen zu verstehen und darzustellen,
- sind in der Lage, gesellschaftlich relevante Fragestellungen zu reflektieren und Bezüge zu Antwortangeboten im Bereich von Religion und Weltanschauung herzustellen,
- sind fähig, an ausgewählten Beispielen weltanschauliche und religiöse Konzepte und Symbole im pluralen Kontext zu analysieren und kritisch zu reflektieren und so ihre Auseinandersetzung- und Diskursfähigkeit zu vertiefen.

2. Umfang

Das Wahlpaket „Religiöse Perspektiven in einer pluralen Gesellschaft“ umfasst 30 ECTS-AP.

3. Zulassung

- (1) Das Wahlpaket kann von ordentlichen Studierenden der an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelorstudien gewählt werden, sofern im entsprechenden Curriculum die Möglichkeit, ein Wahlpaket zu absolvieren, vorgesehen ist.
- (2) Die einzelnen Module und Lehrveranstaltungen des Wahlpakets können nach Maßgabe freier Plätze absolviert werden.
- (3) Studierende können eine Lehrveranstaltung entweder dem Fachstudium oder dem Wahlpaket zuordnen. Eine doppelte Zuordnung ist nicht zulässig.

4. Lehrveranstaltungsarten, Teilungszahlen und Verfahren zur Vergabe der Plätze

- (1) Nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:

Vorlesungen (VO) sind vorwiegend im Vortragsstil gehaltene Lehrveranstaltungen. Sie vermitteln Inhalte, Methoden und Lehrmeinungen eines Faches. Teilungszahl: keine

- (2) Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen:

Seminare (SE) dienen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Inhalten, Methoden und Techniken eines oder mehrerer Fachgebiete samt Präsentation und Diskussion von Beiträgen der Studierenden. Die Teilungszahlen der Lehrveranstaltungen ergeben sich aus dem Curriculum, dem die Lehrveranstaltungen entnommen sind.

- (3) Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze für Studierende dieses Wahlpakets wie folgt vergeben:

1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, werden die vorhandenen Plätze verlost.

5. Module

Es sind folgende Pflichtmodule im Ausmaß von 30 ECTS-AP zu absolvieren:

1.	Pflichtmodul: Kritisches Denken und Philosophieren in einer pluralen Welt	SSt	ECTS-AP
a.	VO Religionsphilosophie der Gegenwart Einführung in die gegenwärtigen Hauptdebatten der Religionsphilosophie, etwa um Fragen des Status religiöser Überzeugungen, der erkenntnistheoretischen Relevanz religiöser Erfahrung, der Deutung des	1	2

	Übels und des systematischen Standorts der Religionsphilosophie		
b.	SE Grundlagen religiöser Pluralität im Islam Grundlagen und islamisch-theologische Begründung religiöser Pluralität	2	3
c.	VO Critical Thinking Einführung in die elementaren Regeln des kritischen Umgangs mit Geltungsansprüchen und Argumentationsformen verschiedener Art, insbesondere zur Aufdeckung und Analyse irreführender Darstellungen	1	1,5
	Summe	4	6,5
Lernergebnisse: Die Studierenden können unterschiedliche wissenschaftliche Zugänge zu den Religionen zueinander in Bezug setzen und kennen deren Hauptinhalte. Sie sind in der Lage, die Entstehung, Entwicklung und Verbreitung der islamischen Philosophie sowie ihren Beitrag zur Geschichte der Philosophie und ihre Bedeutung für die Gegenwart reflektiert zu erläutern sowie zu diskutieren. Sie kennen verschiedene Sprachverwendungsweisen, können Geltungsansprüche und Erkenntnisbehauptungen kritisch bewerten.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2.	Pflichtmodul: Religionswissenschaftliche Perspektiven	SSt	ECTS-AP
a.	VO Einführung in die Religionswissenschaft Einführung in die Religionswissenschaften, ihre Methoden und Ziele mit besonderem Bezug auf die Religion des Islams	2	3
b.	VO Einführung in das Judentum Entwicklung des Judentums als Volk und als Religion von der Antike über das Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert	2	2,5
	Summe	4	5,5
Lernergebnisse: Die Studierenden können Methoden und Ziele der Religionswissenschaft erläutern und innovative Bezüge zur Religion des Islams herstellen. Sie können Grundlagen des Judentums in ihrer Geschichte und ihren gegenwärtigen Erscheinungsformen selbstständig und kontextadäquat darstellen.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

3.	Pflichtmodul: Schriften von Islam und Christentum und ihre Entstehung	SSt	ECTS-AP
a.	VO Einführung in die Koranwissenschaften Offenbarungs- und Textwerdungsgeschichte des Korans und die verschiedenen Disziplinen der Koranwissenschaften	2	3
b.	VO Umwelt und Zeitgeschichte der Bibel Überblick über die Umwelt und die Zeitgeschichte der Bibel sowie die religiösen, politischen, kulturellen und sozialen Verhältnisse ihrer Entstehungsgeschichte	2	3
	Summe	4	6
Lernergebnisse: Die Studierenden sind in der Lage, die Haupt- und Gegenwartsfragen der Koranwissenschaften darzulegen und zu diskutieren.			

	Sie kennen die Entstehungsgeschichte und den Aufbau der christlichen Bibel in ihrem historischen Umfeld.
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

4.	Pflichtmodul: Mystik, Kunst und Kultur des Islams	SSt	ECTS-AP
a.	VO Einführung in die Islamische Mystik (taṣawwuf) Historische Entwicklung, Grundbegriffe und -konzepte des Sufismus; mystische Strömungen	2	3
b.	SE Islamische Kunst- und Kulturgeschichte Kenntnisse über islamische Kunst- und Kulturgeschichte sowie islamische Kunstformen wie Kalligrafie, Malerei und Architektur	2	3
	Summe	4	6
	Lernergebnisse: Die Studierenden erwerben differenzierte Kenntnisse zur Entstehung und Entwicklung der islamischen Mystik und können deren Konzepte und Grundbegriffe erklären. Sie können wesentliche Phasen der islamischen Kunst- und Kulturgeschichte identifizieren, die entsprechenden Kunstformen beschreiben und für aktuelle Kontexte aufbereiten.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

5.	Pflichtmodul: Glauben und Zweifeln aus christlicher Sicht	SSt	ECTS-AP
a.	VO Einführung in den Glauben der Kirche Einführung in den kirchlichen Glauben in seinem Gesamtzusammenhang anhand des Glaubensbekenntnisses der Kirche; zentrale Themen des Glaubens in ihrer Bedeutung für die Gesamtkirche in biblischen und historischen Schlaglichtern; erste Aktualisierung der Bedeutung für den Glaubensvollzug heute	2	3
b.	VO Fundamentaltheologie: Glaubensbegründung im Grundriss Entwicklung einer vernunft- und erfahrungsgleiteten Begründung christlichen Glaubens in den Zeichen der Zeit: Gottesfrage, Offenbarung in Jesus Christus und der Kirche, insbesondere im Kontext von Säkularität und Weltanschauungspluralismus; Geschichte der Fundamentaltheologie	2	3
	Summe	4	6
	Lernergebnisse: Die Studierenden können Grundlagen des Glaubens der Kirche selbstständig und kontextadäquat darstellen. Sie sind fähig zur Entwicklung intellektuell verantworteter und kontextgerechter Begründungen des christlichen Glaubens.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

6. Prüfungsordnung

- (1) Die Leistungsbeurteilung der Module erfolgt nach der Prüfungsordnung der Curricula des Bachelorstudiums Islamisch-Theologische Studien und des Bachelorstudiums Katholische Religionspädagogik sowie des Bachelorstudiums Philosophie an der Katholisch-Theologischen

Fakultät und des Diplomstudiums Katholische Fachtheologie, dem diese entnommen sind. Demnach gilt:

- a. Bei nicht-prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen erfolgt die Leistungsbeurteilung aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung.
 - b. Bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen erfolgt die Leistungsbeurteilung aufgrund von mindestens zwei schriftlichen, mündlichen und/oder praktischen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- (2) Die Leiterinnen und Leiter der Lehrveranstaltungen haben vor Beginn des Semesters die Studierenden in geeigneter Weise über die Ziele, die Inhalte und die Methoden ihrer Lehrveranstaltungen sowie über die Inhalte, die Methoden, die Beurteilungskriterien und die Beurteilungsmaßstäbe der Lehrveranstaltungsprüfungen zu informieren.

Für die Curriculum-Kommission:
Univ.-Prof. Dr. Christian Kraler
